

Zuchtstutenprüfung mit internationaler Beteiligung

Am 6. Mai 2009 veranstaltete der Bezirksverband Hessen im Hannoveraner Verband e.V. die erste seiner beiden alljährlich im Pferdezentrum Alsfeld stattfindenden Zuchtstutenprüfungen. Die Prüfungen werden in Form einer Feldprüfung durchgeführt, bei der die Stuten an einem Tag in den Kriterien Grundgangarten, Springanlage und Rittigkeit beurteilt werden. Zu diesem Zweck hatten Besitzer aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Dänemark, England und der Schweiz insgesamt 16 Stuten nach Alsfeld gesandt.

Das Richterteam, bestehend aus Turnierrichterin Friedline Kohl und Dr. Ludwig Christmann vom Hannoveraner Verband, beurteilte die Gruppe, zu der auch eine Welsh Cob-Stute zählte, zunächst im Freispringen. Bei dieser Beurteilung der Springanlage konnten sich besonders die Stuten „Amirage“ von Albatros – Silvio I (Bes.: H. + E. Endrejat, Buseck), „Cabardina“ von Cabardino – Argentinus (Bes.: A. Rieden, Frankfurt) sowie „Pia“ von Pontifex – Rebell Z III (Bes.: R. Bohländer, Hohenroda) mit Mittelwerten von 8,0 und höher hervorheben.

Nach einem Umbau erfolgte die Überprüfung der Grundgangarten durch die Richter. Dazu wurden die Stuten, analog einer Reitpferdeprüfung, in Gruppen unter dem Reiter vorgestellt. Dabei stachen die Stuten „Debutcante“ von Don Crusador – Wenzel I (Bes.: J. Nedergaard, Dänemark), „Finess“ von Frenchman II – Angard (Bes.: ZG Meides, Altenstadt) sowie die Schausiegerin der letztjährigen Bezirksstutenschau und Siegerin der Reitpferdeprüfung im Rahmen des vom Bezirksverband Hessen durchgeführten „Tag des jungen Pferdes“ „Jazzirah“ von Jazz Time – Pik L. (Bes.: B. Willenbockel, Dietzenbach) mit durchschnittlichen Wertnoten von 8,0 und höher hervor.

Die von den Richtern bereits im Rahmen des Abteilungsreitens bewertete Rittigkeit der Stuten wurde durch die Benotung des Fremdreiters ergänzt. Dazu wurden die Stuten im Anschluss an die Bewertung unter dem eigenen Reiter nacheinander an den Darmstädter Springreiter Peter Illert übergeben. Eine durchschnittliche Wertnote von 8,0 und höher konnten hier sowohl „Debutcante“, als auch „Cabardina“ für sich verbuchen.

Interessierte können sich den Termin der zweiten in Alsfeld stattfindenden Feldprüfung am 15. Juli 2009 in ihrem Kalender vormerken. Nennungsschluss für diese Zuchtstutenprüfung ist der 20. Juni. Bei Fragen oder zur Anmeldung Ihrer Stute wenden Sie sich an Elke Fietzner, An der Hessenhalle 5, 36304 Alsfeld, Tel: 0 66 31-96 55 0, Fax: 96 55 23.